



Quartierverein Wipkingen

Protokoll der 158. Generalversammlung Quartierverein Wipkingen, 6. April 2018

Begrüssung zur 158. GV, insbesondere

- VertreterInnen Vereine / Organisationen aus dem Quartier
- VertreterInnen unseres Wahlkreises im KR und GR
- VertreterInnen der Medien
- unsere Ehrenmitglieder

Entschuldigungen:

Vorstand QWW: Gerda Zürrer, Patricia Senn, Markus Wiederkehr

Ehrenmitglieder: Roman Dellsperger

Formelles:

Einladung und Traktandenliste sind rechtzeitig versandt worden.

Traktandenliste: Niemand wünscht das Wort zur Traktandenliste.

Stimmrecht besitzen nur die Mitglieder des QWW. Der Stimmausweis wurde am Eingang verteilt. Die Präsenzliste lag ebenfalls auf.

Stimmzähler:

Es wird vorgeschlagen, dass wir auf Stimmzähler verzichten, ausser eine Frage wäre umstritten. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Anzahl Stimmberechtigte: 77. Absolutes Mehr: 39.

Somit ist die GV eröffnet!

Zur Wahl der ProtokollprüferInnen melden sich Walter Weber und Ursula Wild. Beide werden einstimmig gewählt. Das Protokoll wird dieses Jahr von Sonja Kubat geschrieben.

Gedenken:

Es wird feierlich den verstorbenen MitgliederN gedacht. Zu Ihren Ehren erheben sich die Anwesenden.

Traktandum 1: Protokoll der 157. GV vom 7. April 2017

Das Protokoll der GV 2017 wurde auf unserer Website veröffentlicht. Zusätzlich konnte es zusammen mit der Jahresrechnung und den Buchhaltungsunterlagen am 19. März 2018 bei **Markus Wiederkehr** eingesehen werden. Das Protokoll wurde von Patricia Senn verfasst und von den an der letzten GV gewählten Protokollprüferinnen Ursula Wild und Corina von Arx geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

Traktandum 2: Abnahme des Jahresberichtes 2017

Der Jahresbericht wurde im Waidblick 2017/18 abgedruckt und zusammen mit der Einladung für die GV verschickt. Die Vorstandsmitglieder blicken auf ausgewählte Aktivitäten im Jahr 2017 zurück:

Ressort Verkehr/Städtebau (Judith Stofer, Benjamin Leimgruber, Sonja Kubat)

Judith Stofer erklärt, dass der QV trotz der schwierigen Ausgangslage betreffend Wiedereinführung des Viertelstunden-Takts auf dem Bahnhof Wipkingen, daran bleibt. Beni Weder ergänzt, dass der QV Wipkingen einen Rekurs beim Verwaltungsgericht eingereicht hat, da die Pläne nicht öffentlich zugänglich sind. Kürzlich hat sich der QV nach dem Stand erkundigt und den Bescheid erhalten, man brauche mehr Zeit.

Benjamin Leimgruber berichtet vom interdisziplinären Panelgespräch Rosengartentunnel/-tram, welches am 31.8.2017 statt fand. Trotz schlechtem Wetter haben sich doch einige TeilnehmerInnen auf den Wipkingerplatz gewagt. Positiv streicht er heraus, dass namhafte Teilnehmer für das Gespräch gewonnen werden konnten: Christian Schmid (Soziologie ETH), Martin Tschanz (Städtebau ZHAW), Basil Rogger (Transformation ZHAW) und Martin Rohr (Szenografie Melt). Moderiert wurde das Panel von Roman Dellsberger. Spannend war, dass alle Teilnehmer eine gewisse Ambivalenz äusserten, zum einen das Festhalten am „Alten“, zum anderen sahen sie dennoch auch eine Chance zur Veränderung, welche sich eröffnet. Ebenfalls zeigte die Diskussion, dass das Projekt nicht nur ein Verkehrsprojekt ist. So war es denn auch das Ziel der Veranstaltung neue Impulse und Ideen auszutauschen und die Endlosschleife gewissermassen zu durchbrechen. Da die Veranstaltung relativ kurzfristig geplant war, wurde sie im 2017 auch nicht budgetiert. Der QV bleibt am Thema dran und wird eine weitere Veranstaltung organisieren, um neue Diskussionsgrundlagen zu schaffen.

Ressort Kommunikation (Patrik Maillard, Judith Stofer, Patricia Senn)

Patrik Maillard berichtet, dass die Wipkinger Zeitung nun seit zwei Jahren erscheint und ca. 22'000 Haushalte erreicht. Ursprünglich sei der QV mit vier Seiten gestartet, schnell wurde jedoch klar, dass der Aufwand auf freiwilliger Basis zu hoch ist. Aus diesem Grund gestaltet der QV aktuell zwei Seiten und auf weiteren zwei Seiten finden sich Gastbeiträge vom Tanzhaus Wasserwerk und Parkplatz Letten. Falls jemand ebenfalls Interesse an Gastbeiträgen habe, kann man sich beim QV melden.

Beni Weder berichtet vom runden Tisch Dammstrasse, welcher im März 2017 vom QV organisiert wurde und dann im Dezember endlich stattfand. Mit allen Akteuren: AnwohnerInnen, Betreiber, Besitzer, Sozialdepartement, Sicherheitsdepartement und Polizei wurde die damalige problematische Situation in und um die Liegenschaft diskutiert. Die Teilnehmenden haben beschlossen in diesem Jahr erneut einen runden Tisch durchzuführen. Inzwischen hat sich die Situation erfreulicherweise beruhigt, fast alle BewohnerInnen sind inzwischen ausgezogen und höchstwahrscheinlich wird die Liegenschaft zukünftig als Hotel betrieben.

Im Jahr 2017 hat der QV eine Umfrage betreffend nächtlichem Glockenschlag der katholischen Kirche Guthirt durchgeführt. Rund 330 Personen haben teilgenommen und sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass zwischen 19 Uhr abends und 7 Uhr morgens auf den Glockenschlag zu verzichten sei. An der Kirchgemeindeversammlung Guthirt vom 5.11.2017 wurde dieses Anliegen ausführlich diskutiert. Die Kirchenpflege der Pfarrei Guthirt hat dann am 9.12.2017 ihren Beschluss mitgeteilt, sowohl den Viertelstunden- als auch den Stundenschlag der Glocken während der Nachtruhe ab 22.00 bis 07.00 Uhr einzustellen. Infolge der aktuellen Kirchenrenovation kann dies jedoch erst Anfangs 2019 technisch angepasst werden.

Im Zusammenhang mit dem Bahnhofreisebüro möchte sich der Vorstand zunächst bei Peter Schmid und Benedikt Gschwind für die gute Zusammenarbeit bedanken, beide waren viele Jahre im Vorstand der Bahnhofreisebüro AG Wipkingen tätig und haben das Schiff erfolgreich durch stürmische See gesteuert. 2017 hat der QV seine insgesamt 11 Aktien an den neuen Betreiber verkauft (Management Buyout). Der QV wünscht dem neuen Besitzer viel Erfolg.

Ressort Kultur (Gerda Zürrer, Cornelia Schwendener, Ladina Barbadimos, Vinzens Odermatt, Martin Resch)

Zum Flohmarkt & Frischwarenmarkt berichtet Beni Weder (stellvertretend für Ladina Barbadimos). Die letztjährige negative Erfahrung, mit zu vielen Flohmarktständen auf der Dammstrasse, einer nicht durchgängig freien Rettungssachse und chaotischen Situationen habe dazu geführt, dass man die dritte gemeinsame Durchführung von Flomi und Frischwarenmarkt abgesagt hat. Nun hat sich der QV entschieden die gemeinsame Durchführung beider Märkte noch ein Mal zu versuchen. Neu wird der Frischwarenmarkt auf der gesperrten Dammstrasse und der Flomarkt stattdessen auf dem Röschibachplatz platziert.

Martin Resch erzählt vom Weihnachtsmarkt, welcher trotz Kälte ein sehr erfolgreicher, gut besuchter Event war. Wie letztes Jahr hatte es 64 Stände, auf Grund der Platzverhältnisse wird es auch zukünftig nicht mehr Stände geben.

Leider hat der Sturm Burglinda Ende 2017 die Weihnachtsbeleuchtung HaleBopp arg beschädigt. Aktuell werden die farbigen Leuchten repariert sowie verstärkt und sollten auf Weihnachten 2018 wieder vom Wipkinger Himmel leuchten.

Niemand wünschte das Wort zum Jahresbericht. Er wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung konnte am 19. März 2018 bei Markus Wiederkehr eingesehen werden. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung kann auch von der Website heruntergeladen werden. Philip Stettler präsentiert kurz die Jahresrechnung: Der Ertrag von 64'523.- ist ähnlich hoch wie 2016, zu den Aufwänden ist zu erwähnen, dass die Veranstaltung des Ressorts Verkehr und Städtebau nicht budgetiert wurde, weswegen diese Position höher ausgefallen ist. Die Weihnachtsbeleuchtung findet sich zum ersten Mal als eigene Position im Budget (Aufbau und Demontage). Betreffend EDV/Buchhaltung ist zu sagen, dass 2017 ein neues Buchhaltungsprogramm angeschafft wurde, welches langfristig Kosten senkt und die Verwaltung wesentlich vereinfacht. Betreffend Einnahmenüberschuss von 27'175.- wird angemerkt, dass der QV lieber ins Quartier investiert, anstatt einen Gewinn auszuweisen. Der Gewinn ist auf den Aktienverkauf (Verkauf pro Aktie 2'500.-, Ankauf pro Aktie 1'000.-) des Bahnreisezentrums Wipkingen zurück zu führen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Revisoren Daniel Bosshard und Thomas Zehnder haben die Rechnung am 13. März 2018 geprüft und für richtig befunden. Der Revisorenbericht wird durch Daniel Bosshard witzig erläutert und die Rechnung zur Annahme empfohlen. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme angenommen und dem Vorstand wird die Décharge erteilt. Der Dank der GV für

die korrekte Rechnungsführung geht an Markus Wiederkehr, Philipp Stettler und die Revisoren Daniel Bosshard und Thomas Zehnder.

Traktandum 4: Wahlen (Vorstand, Präsidium, Revisionsstelle)

Für die Wiederbesetzung des Vorstands schlägt der Präsident ein vereinfachtes Wahlverfahren vor:

1. Wahl der bisherigen Mitglieder und des Präsidiums in corpore.

Einsprache: Der Präsident muss einzeln gewählt werden.

Es stellen sich in corpore die folgenden, bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl:

- Ladina Barbadimos, Kultur
- Sonja Kubat, Verkehr Städtebau
- Benjamin Leimgruber, Verkehr Städtebau
- Patrick Maillard, Kommunikation
- Vincenz Odermatt, Kultur
- Martin Resch, Kultur - Vizepräsident
- Cornelia Schwendener, Vernetzung
- Patricia Senn, Kommunikation
- Philip Stettler, Finanzen
- Judith Stofer, Kommunikation Verkehr
- Beni Weder, Mediensprecher, Präsident
- Markus Wiederkehr, Finanzen
- Gerda Zürrer, Recht Kultur

Die 13 Mitglieder des Vorstands werden einstimmig wieder gewählt.

Es stellt sich der bisherige Präsident zur Wiederwahl:

- Beni Weder, Präsident

Der Präsident des Vorstands Beni Weder wird mit grossem Applaus einstimmig wieder gewählt.

2. Wahl der Revisionsstelle

Die bisherigen Daniel Bosshard und Thomas Zehnder von Amarillo Treuhand stellen sich zur Wiederwahl. Wir danken beiden an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und überreichen zwei Flaschen guten Wein.

Beide werden ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Traktandum 5: Jahresprogramm 2018

Es werden einige ausgewählte Schwerpunkte des Jahresprogrammes 2018 vorgestellt:

Ressort Verkehr/Städtebau:

- Veranstaltung Rosengarten: Die geplante Veranstaltung bezüglich Rosegartentunnel/-tram hat Benjamin Leimgruber bereits erwähnt.
- Kletterwand Swissmill Silo: Die Zürich IG Nordwand hat die Idee das Swissmill Silo als Kletterwand auszustatten, dies wäre aktuell die höchste künstliche Kletterwand. Am 4.2.18 war anlässlich einer Veranstaltung der IG die Stadtentwicklung, der Kletterverein, Stefan Kurath und der QV eingeladen, um diese Idee zu diskutieren. Das Echo war sehr positiv, sowohl die Stadtentwicklung, als auch der QV unterstützt dieses Vorhaben, ausstehend ist jedoch das Einverständnis von Coop.
- Free Body Workout im Landenbergpark: Vinz Odermatt stellt kurz das angedachte Projekt Free Body Workout im Landenbergpark vor.

Kommunikation:

- Webseite: Patrick Maillard erklärt, dass das letzte technische Update vier Jahre zurück liegt. Ein grosser Nachteil des Programms Wordpress, mit welchem der QV arbeitet ist, dass es immer wieder zu Hackerangriffen kommt und Virenbefall kommt. Deswegen wird der QV den Provider wechseln, damit zukünftig Backups selbst durchgeführt werden können.
- Webcams: Suche nach neuen Standorten für die Webcams, falls jemand eine gute Idee hat, bitte melden.
- Überarbeitung Kommunikationskonzept: Judith Stofer erläutert, dass ca. 11'000.- der Ausgaben für die Kommunikation des QV aufgewendet werden. Für den QV ist die Kommunikation enorm wichtig, deswegen sind wir auf verschiedenen Medienkanälen unterwegs. Das Kommunikationskonzept wird demnächst überarbeitet und gerne nächstes Jahr vorgestellt.

Kultur:

- Flohmärkte und Frischwarenmarkt: Ladina Barbadimos berichtet, dass der Frischwarenmarkt neu das ganze Jahr über statt findet. Der QV hat sich entschieden die gemeinsame Durchführung beider Märkte noch ein Mal zu versuchen. Neu wird der Frischwarenmarkt auf der gesperrten Dammstrasse und der Flomarkt stattdessen auf dem Röschibachplatz platziert, Daten: 2.6. und 1.9.2018.
- Jubiläum 10. Zürcher Krimipreis: Cornelia Schwendener erzählt vom 10. Krimipreis, welcher am 22.3.2018 in der Laborbar verliehen wurde. An der Jubiläumsausgabe, mit guter Musik und Stimmung nahmen rund 100 Leute teil. Anlässlich des Jubiläums hat der Verein selbst einen kleinen von vier Autoren verfassten Krimi „Mord preisgekrönt“ beim Verlag Edition Leu herausgebracht. Das Buch kann für 12.- bezogen werden. Ausserdem möchte TeleWipkingen den Quartierkrimi verfilmen. Falls jemand Interesse habe, bitte bei Cornelia Schwendener melden.
- Public Viewing: Auch dieses Jahr werden die Halbfinals am Samstag und der Final am Sonntag der Fussball-WM auf dem Röschibachplatz auf einer Grossleinwand übertragen.
- Singen im Rudel: Das erste Singen im Rudel hat erfolgreich im Restaurant Saltimbocca stattgefunden. Aufgrund des grossen Erfolgs wird das gemeinsame Singen fortgesetzt, nächstes Datum: 17.5. um 18:30 Uhr.

Die Versammlung stimmt über das Jahresprogramm ab. Die Versammlung ist mit dem Jahresprogramm einverstanden.

Traktandum 6: Budget 2018

Philip Stettler stellt das Budget 2018 kurz vor und verweist auf die vorliegende Präsentation: Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Anträge des Vorstandes

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 8: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 9: Verschiedenes

Wortmeldung 1, Ladina Barbadimos hat wiederholt beobachtet, dass Fahrzeuge über die Kreuzung Röschibachstrasse/Dammstrasse die Einbahnregel nicht einhalten. Sie möchte darauf aufmerksam machen, dass der Röschibachplatz als eine Begegnungszone konzipiert ist und der zweiseitige Verkehr eine Gefahr für Fussgänger, Kinder etc. darstelle.

Wortmeldung 2, Herr Jaques Kuhn, Verwandter von der verstorbenen Alice Brugger, informiert die Anwesenden, dass das Haus an der Wibichstrasse 52 zum Verkauf stehe. Falls jemand Interesse daran habe, bitte bei Beni Weder für seine Kontaktdaten melden.

Der Präsident schliesst die GV 2018 und lädt alle Mitglieder zur traditionellen gemütlichen Spaghettata ein.

Zürich, 07. April 2018

Die ProtokollführerIn:



Sonja Kubat

Die ProtokollprüferInnen:



Walter Weber



Ursula Wild